

Kleine Ratten auf großer Reise ins Abenteuer

von Jens Kamm



Große Augen machten die Kinder, als Ingo Siegner ihnen zeichnete und erzählte, wie er eine kleine Ratte in einem Karton gefunden und daraufhin die Geschichte des Rattenkinds Eliot erfunden hatte.

Über 100 Zuschauer erfreuten sich an Ingo Siegners Lesung

GROßBURGWEDEL (ak). Bereits nach einem Vormittag waren alle Karten für die Lesung in der Bücherei Großburgwedel ausverkauft, schließlich war Ingo Siegner vergangenen Donnerstag zu Gast. Nicht nur Kinder freuten sich auf die lebendige Darstellung des gebürtigen Burgwedelers, auch Eltern und Großeltern ließen sich seine neue Geschichte „Eliot und Isabella und das Geheimnis des Leuchtturms“ nicht entgehen.

Ingo Siegner brauchte sich den neugierig warteten Kindern gar nicht erst vorzustellen, als er den Raum betrat, wurde er bereits mit Applaus begrüßt. Eine ganze Reihe der kleinen Besucher zeigte gleich, dass sie absolute Spezialisten in Sachen Siegner sind. Ob der kleine „Drache Kokosnuss“, die Erzählungen über die drei Erdmännchen Gustav, Rocky und Pauline oder eben die Abenteuer von Eliot, dem kleinen Rattenjungen und seiner Freundin Isabella, die Kinder kannten die Figuren und warteten nicht nur gespannt auf das neuestes Buch, sondern vor allem auch die Bilder, die Siegner immer live bei seinen Lesungen zeichnet. „Ich komme immer wieder gern hierher“, begrüßte der Kinderbuchautor die zahlreichen Besucher, auch wenn er jetzt in Hannover wohne, kenne er doch noch fast jede Ecke in Großburgwedel. Die Kinder hatten keine Hemmungen und kamen gleich mit ihm ins Gespräch, begannen Fragen zu stellen oder selbst von ihren Erfahrungen - etwa mit Ratten - zu berichten. Mucksmäuschenstill wurde es zunächst jedoch vor Spannung, als Ingo Siegner einen Stift zückte und zu zeichnen begann. In seinem Keller sei ihm einmal eine Ratte begegnet und diese habe schließlich zu der Idee des Rattenjungen Elliot geführt. „Malst du denn auch selber?“, fragte eines der Kinder erstaunt, das zum ersten Mal bei Siegners Lesung war. Dieser antwortete mit einem verschmitzten Lächeln, dass er sich das in seiner Schulzeit in Großburgwedel selbst beigebracht habe, weil er gern Comics abzeichnete. - Eine abwechslungsreiche Lesung durften die Kinder auch diese Mal wieder erleben, mit Zeichnungen, bunten Dias und natürlich einem aufregenden Abenteuer der Rattenkinder Eliot und Isabella, die, statt geruhsame Ferientage auf der Insel Ratzekoog zu verleben, den Kampf mit ihrem Widersacher Bocky Bockwurst und seiner Rattenbande aufnehmen. Eine phantasievolle, spannende Geschichte wartete auf die Zuhörer der Lesung, mit Bildern, die selbst die sonst wenig geliebten Nager liebenswert erscheinen lassen.